



42. REGIERUNGSCHEFKONFERENZ DER ARGE ALP AM 1. JULI 2011 IN ZELL AM SEE

ÜBERSICHT PROJEKTE

A. LAUFENDE PROJEKTE					
Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Arge Alp Sport 2007-2012	Im Rahmen des bis Oktober 2012 laufenden Arge Alp-Sportprogramms werden jährlich unter Federführung von Graubünden Sport Wettbewerbe in neun alpenspezifische Sportarten durchgeführt. Sportarten sind Eishockey, Eiskunstlauf, Ski Alpin, Fussball, Sportschiessen, Leichtathletik, Orientierungslauf, Sportklettern und Behindertensport. Die Wettbewerbe finden dezentral in den Arge Alp-Mitgliedsländern statt. Ein Projektkoordinator sorgt für die Einheitlichkeit der Sportveranstaltungen. 2010 nahmen rund 1'700 Sportlerinnen und Sportler an den Anlässen teil. Ziel ist die Förderung des aktiven Sportaustauschs.	Graubünden	2007	2012	Euro 138'300
X-Change	Das Projekt beinhaltet einen grenzüberschreitenden Austausch von Lehrlingen, Schülern und Berufsbildungsverantwortlichen. Ziel ist, die Fähigkeiten und Kompetenzen zu verbessern, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Kenntnisse von Arbeitstechniken und soziokulturellen Rahmenbedingungen in anderen Ländern zu verbessern, Mobilität zu fördern, Initiativen zur Modernisierung und Qualitätsverbesserung der Bildungssysteme anzustossen, das europäische Bewusstsein bei Lehrlingen, Schülern, Berufsbildungsverantwortlichen und Betrieben zu fördern, die wirtschaftlichen Verflechtungen auszubauen und die Rolle der regionalen Gebietskörperschaften zu stärken.	Vorarlberg	2000	2011	Seit 2008 jährlich Euro 50'000

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Grossraubtiere in den Alpen	Ziele des Projekts sind, die Erfahrungen bei der Betreuung von Grossraubtieren unter interessierten, operativ tätigen Fachleuten auszutauschen und das Netz der Kontakte neu zu knüpfen bzw. zu stärken. Eine möglichst übereinstimmende Zielsetzung soll zu einer Harmonisierung des Grossraubtier-Managements im Alpenraum beitragen. 2009 fand der erste Workshop mit 40 Teilnehmenden statt. Themenschwerpunkt waren die Erfahrungen mit Bären in Graubünden, der Einfang mit Helikopter-Einsatz, die Problematik organischer Abfälle und die Erfahrungen mit dem Aufbau von Herdenschutz-Massnahmen. Am Workshop 2010 nahmen 56 Fachleute teil. Themenschwerpunkt war das Bärenmanagement im Trentino. 2011 fand der dritte Workshop zum Thema Wolfsmanagement statt. 91 Fachleute nahmen teil. Das Projekt wird um ein Jahr bis 2012 verlängert.	Graubünden	2008	2012	Euro 55'800
Alp House	Das Projekt Alp House beschäftigt sich mit der ökologischen Baukultur im Alpenraum. Ziel ist, Kompetenzen von lokalen Handwerksbetrieben und KMU auf dem Gebiet der energieeffizienten Sanierung von alpinen Altbauten und Siedlungen zu entwickeln.	Bayern	2009	2012	Euro 220'000
Europäische Talentakademie Lindau	Die Akademie verfolgt das Ziel, besonders begabten, wissbegierigen, leistungsbereiten und vielseitig interessierten Jugendlichen (10. und 11. Jahrgangs- bzw. Schulstufe oder Sekundarstufe 2) einen grenzübergreifenden Austausch zu ermöglichen und in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter ihr Wissen über Natur- und Geisteswissenschaften, Kunst und Kultur zu erweitern und zu vertiefen. Rund 60 Jugendliche können an einer zweiwöchigen Sommerakademie teilnehmen. Das Projekt soll auf eine langfristige Basis gestellt und bis 2014 verlängert werden	Bayern	2010	2014	Euro 175'000
Ökologie und Ökonomie im Schutzwald	An Standorten voraussichtlich in den Mitgliedsländern St.Gallen, Vorarlberg, Graubünden, Bayern, Bozen-Südtirol, Trient und Salzburg werden Waldbestände von 4 Hektaren (200m x 200m) mit vergleichbaren Rahmenbedingungen ausgewählt und während vier Jahren im Sinn der Optimierung der Waldfunktionen gepflegt. Mit Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch der Best Practices soll ein Mehrwert für die mit der Pflege des Schutzwaldes betrauten Fachstellen der Mitgliedsländer und -kantone der Arge Alp geschaffen werden.	St. Gallen	2009	2012	Euro 35'000

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Sprachlernaustausch für Schüler in der Oberstufe	Das Projekt sieht auf der Grundlage der Gegenseitigkeit einen einmonatigen Schulbesuch italienischer Schüler in Schulen anderer Länder und umgekehrt von Schülern aus dem Ausland in Trentiner Schulen vor.	Trentino	2009	2011	Euro 4'500
Alternative Treibstoffe im Alpenraum	Ziel des Projektes ist, durch ein grenzüberschreitendes Zusammenspiel der Regionen innerhalb des Alpenraumes Versorgungsstrukturen aufzubauen, die den im Alpenraum erzeugten erneuerbaren Energien Rechnung tragen und idealerweise in eine Energieautarkie der Alpenländer münden und zwar durch Propagieren von abgasarmen Treibstoffen wie Erdgas- und Flüssiggas, bis hin zu rein regenerativen Biotreibstoffen wie z.B. Biodiesel und Wasserstoff. Zu diesem Zweck wird eine Informationsveranstaltung mit Workshops durchgeführt.	Südtirol	2009	2011	Euro 15'000
Erschliessung ländlicher Siedlungsbereiche im Alpenraum	Im Rahmen einer Fachtagung sollen Themenbereiche aus dem Strassenbau wie Trassierung, Aufbau, Kunstbauten, Instandhaltung, Renovierung, zeitgemässer Ausbau bestehender Infrastrukturen, Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Landschafts- und Denkmalschutz ausgeleuchtet werden.	Südtirol	2009	2011	Euro 25'000
Neurorehabilitation	Im Rahmen des Projektes sollen verschiedene Organisationsmodelle verglichen und Therapiestrategien in der Neurorehabilitation optimiert werden. Nebenziel sind die Vereinheitlichung der Ausbildung, die Schaffung eines Ausbildungskataloges für Fachärzte und Therapeuten, die Schaffung der Voraussetzungen für multizentrische Studien zur Objektivierung der Therapiestrategien sowie die Planung gemeinsamer Kongressaktivitäten.	Südtirol	2009	2011	Euro 10'000
Alm-Atlas	Ziel des Projekts ist, eine umfassende Erhebung und Beschreibung der Almen und Alpen durchzuführen. Dies nicht nur, um den derzeitigen Stand zu beschreiben, sondern auch als kulturhistorisches Dokument, das es ermöglicht, Vergleiche zu vergangenen Jahren zu ziehen, die Entwicklung dieser Gebiete abzuschätzen und eventuell Massnahmen zur Weiterbewirtschaftung entlegener Almen aufzuzeigen.	Südtirol	2010	2012	Euro 55'000

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Zivilschutz im Vergleich	Ein Vergleich zwischen den verschiedenen Einsatzverfahren der Zivilschutzeinrichtungen der Arge Alp Länder soll es erlauben, neue Erkenntnisse zu gewinnen. Diese Erkenntnisse sollen einem möglichst breit gefächerten Netzwerk verschiedener Akteure und auch den Bürgern der Regionen und Länder des Alpenraums zur Verfügung gestellt werden. Dadurch sollen vergleichende Analysen begünstigt, die Forschung verstärkt und die Bestrebungen zum Schutz der Menschen und Güter im Katastrophenfall einheitlicher gestaltet werden.	Trentino	2010	2011	Euro 10'000
Konferenz: Green Corridor entlang der TEN-Achse im Arge Alp Raum	Ziel des Projekts ist, anlässlich einer Konferenz folgende Themen im Hinblick auf den Bau der TEN-Achsen in einigen Mitgliedsländern der Arge Alp zu vertiefen: <ul style="list-style-type: none"> - Darlegung der typischen Merkmale eines Green Corridors, - Ermitteln der tatsächlichen Möglichkeiten für dessen Einführung und der entsprechenden Massnahmen, - Welche Auswirkung können diese auf die Umwelt allgemein und auf die Entwicklung der verschiedenen Regionen haben? - Welche konkreten und erfolgreich umgesetzten Beispiele gibt es? 	Trentino	2010	2011	Euro 30'000
NURA – Nutzung der natürlichen Ressourcen im Alpenraum für die Verbesserung allergischer Atemwegserkrankungen	Das Projekt verfolgt das Ziel, die Möglichkeiten der Nutzung der natürlichen Ressourcen im Alpenraum für die Verbesserung allergischer Atemwegserkrankungen wie Asthma und Heuschnupfen zu erheben. Durch das Projekt erfolgt eine verstärkte Bewusstseinsbildung für die Schönheit und Natürlichkeit des Alpenraumes und damit indirekt ein vermehrter Schutz zur Erhaltung und Bewahrung.	Salzburg	2010	2012	Euro 45'000
IKT-Tagung	Ziel des Projekts ist, die grenzüberschreitenden Kooperationen zu verstärken und eine Plattform zur fachlichen Diskussion über Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) unter besonderer Berücksichtigung der Situation im Alpenraum zu schaffen. Hierzu organisiert die Arge Alp zusammen mit der HTW Chur am 23./24. September 2010 eine Fachtagung in Chur, erarbeitet Handlungsempfehlungen sowie einen Tagungsband.	Graubünden, HTW Chur	2010	2011	Euro 40'000

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Klimakonferenz	Ziel des Projektes ist die Durchführung einer internationalen Konferenz zum Thema Klimawandel und diesbezügliche Massnahmen in den Regionen der Arge Alp. Die Tagung soll aufzeigen, wie sich das Klima im Alpenbogen wahrscheinlich entwickeln wird und was dieser Alpenteil in Zukunft zu erwarten hat. Darauf aufbauend werden in Form von Länderberichten die verschiedenen Strategien zum Schutz des Klimas und zur Anpassung an den Klimawandel in den Arge-Alp-Regionen aufgezeigt. Die Tagung and am 23. September 2010 in Bozen statt.	Südtirol	2010	2011	Euro 10'000
Forum für alpine Wasserwirtschaft in Europa	Ziel des Projektes ist die Aufarbeitung verschiedener Themenblöcke der Wasserwirtschaft auf fachlicher Basis, die Einrichtung einer Plattform für einen Informations- und Positionsaustausch sowie die öffentliche Diskussion von Ergebnissen zu jährlich wechselnden Themenschwerpunkten der Wasserwirtschaft in fünf Jahrestagungen an unterschiedlichen Tagungsorten der Arge Alp unter wissenschaftlicher Begleitung.	Tirol	2010	2015	Euro 250'000

B. NEUE PROJEKTEINGABEN					
Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Stärkung der Nahversorgung in ländlichen Gemeinden	<p>Ziel des Projektes ist, die Nahversorgung und damit die Lebensqualität und Nachhaltigkeit ländlicher Regionen zu stärken. Folgende Teilziele müssen dazu erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseinsbildung: bei Politikern, Gemeindeverantwortlichen, Institutionen und betroffenen Geschäften, am Thema Nahversorgung gemeinsam und überregional zu arbeiten. - Förderung der Nahversorgung: es gilt eine Übersicht über die unterschiedlichen Förderungsstrukturen, ihre Auswirkungen auf die Nahversorgung und geeignete Alternativen (Handlungsempfehlungen) aufzuzeigen. - Entwicklung von betriebswirtschaftlichen Handlungsempfehlungen bzw. Kooperationen ev. mit begleitender Beratung der Gewerbetreibenden. - Förderung bestehender Strukturen (Laden, Poststelle, Gasthaus, öffentlicher Verkehr, Gemeinschaftsgefühl) und Erkenntnisgewinne über Beteiligungskonzepte von Bürgern und Nahversorgern. - Marketingmassnahmen: Überlegungen wie überregionale Strategien aussehen könnten 	Vorarlberg	2011	2014	Euro 97'000
Arge Alp Sport 2012-2017	<p>Ziel ist die Förderung des aktiven Sportaustauschs. Neun Sportwettkämpfe werden dezentral aber einheitlich in Form von Winter- und Sommerspielen in den Mitgliedsländern durchgeführt. Projektziele sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung alpenspezifischer Sportarten - Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Alpenraum - Entwicklung des Behindertensports im Alpenraum - Förderung des Bewusstseins junger Menschen für den Alpenraum - Förderung der grenzüberschreitenden Kontakte - Verankerung der Arge Alp Spiele in der Arge Alp, den Sportverbänden und der Öffentlichkeit - Bekanntmachen der Arge Alp als Institution 	Graubünden	2012	2017	Euro 250'000
Förderung Fahrradtourismus	<p>Ziel 1: Mit der Erfassung eines Radwegnetzes und der Bereitstellung einschlägiger Dienstleistungen in den Regionen soll die touristische Attraktivität erhöht werden.</p> <p>Ziel 2: Präsentation eines Pilotprojekts, in dem die Branchenteilnehmer zusammengeführt und wenigstens zwei Routen ausreichender Länge für einen mindestens viertägigen Aufenthalt ausgewiesen werden.</p>	Trentino	2011	2013	Euro 80'000

Projekt	Kurzbeschreibung	Projektleitung	Beginn	Ende	Projektbudget
Leitfaden für die Abfallwirtschaft auf Almhütten und Strukturen in Höhenlagen	Ziel ist, ein wirksames System zur Verbesserung der Abfallbeseitigung und zur Verringerung des Abfallaufkommens in Almhütten und anderen Strukturen in Höhenlagen zu entwickeln. Das Projekt sieht Massnahmen in zwei Richtungen vor: 1. Verringerung des Abfallaufkommens durch Implementierung guter Praktiken 2. Abfallbeseitigung (Volumenverringerung, z.B. durch Verwendung kleiner Pressen).	Trentino	2011	2013	Euro 40'000
Kunstaussstellung: ALPENLANDSCHAFT – Sehnsuchtsort & Bühne	Die Residenzgalerie Salzburg präsentiert eine Ausstellung zum Thema ALPENLANDSCHAFT Sehnsuchtsort & Bühne. Werke aus dem Sammlungsbestand der Residenzgalerie Salzburg und zahlreiche Leihgaben aus dem In- und Ausland verdeutlichen die Vielfalt des Themas. Leihgeber sind Nationale und internationale Museen, Privatsammlungen, öffentliche und private Archive.	Salzburg	2011	2011	Euro 33'000
Pistenrettung im Alpenraum	In einem ersten Schritt sollen die rechtlichen Grundlagen für das Rettungswesen und den Pistenrettungsdienst im Arge Alp-Raum erhoben, geprüft und verglichen werden. In einer zweiten Phase werden Organisation und Ausbildung der Pistenrettung in den Arge Alp-Regionen gegenübergestellt und in einer dritten Phase Empfehlungen, Vorschläge und Richtlinien für die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Sinne einer Qualitätssicherung für Mitglieder der Bergrettung mit Schwerpunkt auf der medizinischen Erstversorgung des Patienten erarbeitet, sowie ein Best Practice-Modell entwickelt und Vorschläge zur Schaffung von Rahmenbedingungen für die Festlegung differenzierter Qualitätsstandards und eines Qualitätsmanagements erstattet werden.	Salzburg	2011	2012	Euro 56'990